

// Inhalt

WORT ZUM MÄNNERSONNTAG 2021

„Macht das Beste aus der Zeit“ (Kol 4,5) –
Umbrüche, Aufbrüche und Chancen
Gerd Kiefer 3

Kontexte 24
IDEEN UND BAUSTEINE ZUR WEITEREN GESTALTUNG
DES GOTTESDIENSTES UND DER GRUPPENARBEIT
Henning Ernst, Günter Kusch,
Team der Männerarbeit der EKD

EINFÜHRUNG

Aufbruch 4
MÄNNER ERZÄHLEN DAVON, WIE SIE
UMBRÜCHEN IN IHREM LEBEN BEGEGNEN

„Macht das Beste aus der Zeit“ 8
PRAKTISCH-THEOLOGISCHE EINFÜHRUNG ZU KOL 4,5
Reiner Knieling

Macht das Beste aus der Zeit! 12
PROTESTANTISCHE REMINISZENZEN ZUM
WOHIN DER EVANGELISCHEN MÄNNERARBEIT
Andreas Jensen

GOTTESDIENST

Das Beste in der Krise 16
MEDITATION ZU KOLOSSERBRIEF 4,5
Jeremias Treu

Der erste Tag vom Rest des Lebens 18
PREDIGT ZUM MÄNNERSONNTAG 2021
Torsten Krack

„Macht das Beste aus der Zeit“ (Kol 4,5) –
Umbrüche, Aufbrüche und Chancen 20
GOTTESDIENSTENTWURF ZUM JAHRESTHEMA 2021
Männerarbeit der Ev.-luth.
Landeskirche in Braunschweig

„What are you waiting for?“ 23
KURZANDACHT ZUM JAHRESTHEMA 2021
Manuel Schittenhelm

GRUPPENARBEIT

Das Billiardspiel des Meisters 29
BILDBETRACHTUNG ÜBER RUDOLF HAUSNER,
„ADAMS KINDERBILDNIS, 1990“
Dirk Römer

Ende des Lebens und ewiges Leben 30
EIN MÄNNERPALAVER
Günter Kusch

So jung kommen wir nicht mehr zusammen 32
ANREGUNGEN FÜR EINEN ABEND ZUM THEMA ZEIT
UND DEM UMGANG MIT IHR
Andreas Werther

Wie Online-Männergruppen funktionieren 34
ANLEITUNGEN, WIE ONLINE-GRUPPEN
DIE SOZIALE NÄHE ERSETZEN
Gerd Humbert

Trennung und Neubeginn in der Partnerschaft 36
ENTWURF EINES MÄNNER-ABENDS
Oliver Tönshoff

Papa allein zuhaus 38
EIN GESPRÄCHSABEND FÜR VÄTER
MIT ERWACHSENEN KINDERN
Martin Rosowski

AUSSCHREIBUNG 17
Predigtpreis Männer 2021

AUTORENVERZEICHNIS 39

Herausgeber:

Evangelisches Zentrum Frauen und Männer gGmbH
Fachbereich Evangelische Männer in Deutschland
Martin Rosowski (Geschäftsführer)
Berliner Allee 9-11 • 30175 Hannover
T: 0511.89768.200 • F: 0511.89768.199
info@evangelisches-zentrum.de • www.maennerarbeit-ekd.de

Redaktionskreis:

Henning Ernst • Gerd Humbert
Jens Greulich • Jens Janson
Günter Kusch • Martin Rosowski
Andreas Werther

Bildnachweis:

Cover und fortlaufend im Heft:
© ImaArtist/pixabay.com
S. 29 und 30: Rudolf Hausner, „Adams
Kinderbildnis“, 1990, © Anne Hausner
Alle Bearbeitungen: Jens Janson

„Macht das Beste aus der Zeit“ (Köl 4,5) Umbrüche, Aufbrüche und Chancen

WORT ZUM MÄNNERSONNTAG 2021

Liebe Männer,

- „Manchmal kann ich nicht entscheiden welche Musik gerade spielt. Aber ich kann darüber entscheiden, wie ich dazu tanze.“
- „Manchmal wendet sich das Blatt nur, wenn ich es selber drehe.“
- „Ich kann die Wellen nicht stoppen, aber ich kann lernen zu surfen.“
- „Das Schicksal mischt die Karten, aber ich spiele das Spiel.“

Diese und andere Weisheiten ploppen auf, wenn man mit: „Mach das Beste daraus“ im Internet surfen geht. Das schlichte erste Fazit, das ich daraus ziehen kann: Was die Zeit bringt, kannst Du nicht in jedem Fall selbst bestimmen, du hast nicht alles im Griff! Du bist nicht in jedem Augenblick Herr des Geschehens. Der mit dem Überblick.



Zweites Fazit: Du kannst allerdings manchen Dingen die eine oder andere Wendung geben. Zumindest hast Du eine Wahl verschiedener Alternativen. Wenn das der Fall ist, triff eine gute Entscheidung und wähle die richtige Alternative. Mach das Beste daraus! Das klingt doch ganz okay. Du bist nicht ohnmächtig dem Lauf des Schicksals ausgeliefert. Du kannst Entscheidungen treffen und was die Zeit bringt, das kannst Du in gewissen Maßen selbst gestalten. Du kannst über Mittel und Wege entscheiden und Deine Chancen suchen.

Zugegeben, nicht ganz so mächtig wie Chuck Norris. Der wählt stets den direkten Weg, hat alles im Griff. Zögern und Zweifeln kennt er nicht. Deshalb wählt er stets den Verzehr von Bienen, statt den Umweg über Honig aus dem Glas zu nehmen. Chuck Norris halt. Bevor diese Gedanken mit mir durchgehen, sei hier der Zusatz des Jahresthemas in Erinnerung gerufen: „Umbrüche, Aufbrüche und Chancen“. Damit ist quasi die Reset-Taste gedrückt oder umgekehrt gesagt: doch keine Bienen essen!

Es ist schon wahr. Der Draufgänger passt nicht so ganz ins Kolosserbriefgeschehen und zum Jahresthema der Männerarbeit. „Mach das Beste aus der Zeit“ zeichnet ein etwas anderes Menschen- und Mannsbild! Hier geht's um ein Vorbild, das untadelig im Leben steht. Ein Spiegelbild, dessen Lebenswandel die Weisheit Gottes erkennbar macht. Und zwar nicht irgendwie, irgendwo, irgendwann. Der Kolosserbrief meint es ernst mit dem Vorbild und dem Lebenswandel – hier und jetzt! Gemeint ist stets das tägliche, aktuelle Datum und kein Aufschieben oder Verzögern. Nicht lange auf das Meer schauen und dann mal langsam entscheiden, auf welcher Welle ich surfen will. Nix da! Hier und jetzt! Verantwortungsvoll, zuverlässig und vorbildlich. Vielleicht sogar auf die Gefahr hin, dabei aus der Rolle zu fallen. Im Hier und Heute entscheidet Mann sich, ob und wie die eigene Haltung möglicherweise das Blatt dreht und wendet.

Bleib dabei für andere erkennbar, damit Gott erkennbarer wird. Wenn's sein muss, dann heb dich ab vom Rest! Gar nicht einfach. Gerade dieser Tage, wo doch so vieles von dem, was von Bestand schien, schnell wieder zerfließt, Werte wanken und Sicheres verloren geht. Umbrüche, Aufbrüche und Chancen sind da. Sie richtig zu deuten ist nicht immer einfach. Der Kolosserbrief sagt: Sei jederzeit erkennbar und authentisch. Die Zeit sagt: Sei bedacht und behutsam in Deinen Entscheidungen! Spannend!

Viel Spaß bei der Arbeit mit dem Jahresthema 2021!

Euer

GERD KIEFER

Vorsitzender der Männerarbeit
der Evangelischen Kirche in Deutschland